

Hannover, den 23.09.2024

## Einladung zum Seminar:

### „Der Praxisleitfaden ‚Kommunale Starkregenvorsorge in Niedersachsen‘ – Inhalte und Anwendung“

am 28.10., 06.11. und 12.11.2024 in Hannover

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in Niedersachsen werden extreme Wetterlagen häufiger. Starkregen mit einhergehender Überflutung kann sich überall ereignen. Jetzt gilt es, die Weichen für eine effiziente kommunale Starkregenvorsorge zu stellen!

Auf die zunehmende Gefährdung durch Starkregenereignisse müssen sich alle einstellen: Städte und Gemeinden, Bürger:innen, Unternehmen, Grundeigentümer:innen und weitere Akteure. Nur wer die Gefahr kennt und sich ihrer bewusst ist, kann überhaupt sinnvoll ins Handeln kommen.

Eine zentrale Rolle kommt dabei den Städten und Gemeinden zu. Mit der Erstellung eines kommunalen Handlungskonzeptes zur Starkregenvorsorge wird eine gute Grundlage geschaffen.

Überlegen Sie schon, wie Sie in Ihrer Stadt oder Gemeinde die kommunale Starkregenvorsorge in Gang bringen können? Planen Sie, ein Starkregenvorsorgekonzept für Ihre Kommune zu erstellen?

Der neu erschienene Praxisleitfaden „Kommunale Starkregenvorsorge in Niedersachsen“ gibt Ihnen dafür Hilfestellung und erläutert Ihnen dazugehörige Grundlagen. Er wird auch Basis für das erwartete Förderprogramm zur Erstellung kommunaler Starkregenvorsorgekonzepte des Landes Niedersachsen sein.

**Wir bieten am 28.10., 06.11. und 12.11.2024 ein Seminar zu Inhalten und Anwendung des Leitfadens an und gehen dabei gerne auf Ihre Fragen ein (Wiederholungstermine, inhaltlich gleich aufgebaut).**

Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr

Ort: Kommunale Umwelt-AktioN UAN, Arnswaldtstr. 28, 30159 Hannover  
(Präsenz-Angebot, keine online-Übertragung)

Die Teilnahme an dem Seminar ist für Sie kostenfrei.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin über:

<https://www.kommunalakademie.de/produkt-kategorie/veranstaltungen-der-uan/>.

Die Teilnehmerzahl pro Termin ist begrenzt.

Das Seminar ist in zwei Blöcke gegliedert: An den Block „Start in die Starkregenvorsorge – Wo stehen wir?“, schließt sich der zweite, etwas längere Block „Starkregenvorsorge – Was ist für uns zur tun?“ an. Diese umfassen folgende Themen: Inhalte des Leitfadens, praktische Anwendung für die





Starkregenvorsorge in der eigenen Kommune, aktuelle Entwicklungen zu den im Leitfaden behandelten Themen. Genauer entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm. Es ist empfehlenswert, sich vorab mit den Inhalten des Leitfadens vertraut gemacht zu haben, da wir im Seminar den Fokus auf die Anwendung der Leitfadeneinhalte in der kommunalen Praxis legen wollen. Ihre konkreten Fragen können Sie während des Seminars einbringen.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns per E-Mail an [starkregen@uan.de](mailto:starkregen@uan.de) oder rufen Sie uns an.

Wir hoffen, Sie bei einem der Seminare begrüßen zu dürfen und freuen uns darauf, gemeinsam einen Schritt in Richtung Ihrer kommunalen Starkregenvorsorge zu gehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'K. Flasche'.

(Dr. Katrin Flasche)



## Seminar: „Der Praxisleitfaden ‚Kommunale Starkregenvorsorge in Niedersachsen‘ – Inhalte und Anwendung“

Hannover, 28.10., 06.11. und 12.11.2024, 9:30 – 16:00 Uhr

### Programm:

Uhrzeit	Programm	Referenten / Moderation
ab 9:00	<b>Ankunft und Begrüßungskaffee</b>	
	<b>Start in die Starkregenvorsorge – Wo stehen wir?</b>	
9:30	Begrüßung und Austausch: Wie ist die Situation in unseren Kommunen?	Dr. Katrin Flasche, UAN
10:00	Was ist Starkregen und wie ist die Entwicklung in Niedersachsen? (-> Kap.2)	Dr. Heike Neukum, UAN
10:30	Wer sollte sich mit Starkregenvorsorge befassen und welche Möglichkeiten zur Vorbereitung haben wir? (-> Kap.3)	Heitmar Benson, UAN Lena Andritschke, NSGB
11:00	<b>Kaffeepause</b>	
11:10	Was ist die Hinweiskarte Starkregengefahren des BKG und wie kann ich sie nutzen?	Dr. Heike Neukum, UAN
	<b>Starkregenvorsorge – Was ist für uns zu tun?</b>	
11:30	Welche Möglichkeiten für die Gefährdungsanalyse gibt es, welche Randbedingungen sind zu berücksichtigen und was muss ich bei der Erstellung der Gefahrenkarte beachten? (-> Kap. 4)	Dr. Heike Neukum, UAN
12:10	<b>Mittagspause und Imbiss</b>	
13:00	Welche Möglichkeit zur Bewertung des Schadenspotenzial gibt es und wie wird die Risikoanalyse durchgeführt (-> Kap. 5, 6)	Heitmar Benson, UAN
13:40	Wann führe ich Risikokommunikation und Öffentlichkeitsarbeit durch und was ist dabei zu beachten (-> Kap. 8)	Malin Delfs, UAN
14:10	<b>Kaffeepause</b>	
14:20	Was möchte ich ausschreiben? (-> Digitale Anlagen: Muster-LB)	Beatrice Kausch, UAN
14:50	<b>Kaffeepause</b>	
15:00	Welche Optionen für Maßnahmen gibt es und wie kann ich priorisieren (-> Kap. 7)	Heitmar Benson, UAN Beatrice Kausch, UAN
15:30	Schlussrunde, offene Fragen, Fazit	Dr. Katrin Flasche, UAN

- Die Veranstaltung endet um 16:00 Uhr -

Die Verweise auf Kapitel beziehen sich auf den Leitfaden, erhältlich und zum Download auf [www.uan.de](http://www.uan.de)